



| [Deutsch als Fremdsprache lernen](#) | [Einstufungstest: Deutsch](#) | [Sprachenlernen24](#) | [Impressum](#) |

Der „Nullartikel“ – Wann gebraucht man keinen Artikel im Deutschen?

von Veronika Amann

Für welches Niveau ist dieser Blogartikel geschrieben?
Dieser Artikel zum Thema „Der „Nullartikel“ – Wann gebraucht man keinen Artikel im Deutschen?“ richtet sich an alle, die Deutsch **ab** dem **Niveau A2** lernen.

Der „Nullartikel“ – Wann gebraucht man keinen Artikel im Deutschen?



Sie wissen vielleicht bereits, dass es im Deutschen zwei Arten von Artikel gibt. Man unterscheidet zwischen dem **unbestimmten** und dem **bestimmten** Artikel.

Sicherlich ist Ihnen schon aufgefallen, dass manchmal kein Artikel vor einem Substantiv steht. Das nennt man den „Nullartikel“.

In diesem Blog-Eintrag erklären wir Ihnen, wann Sie im Deutschen keinen Artikel verwenden dürfen.

Der Gebrauch des Nullartikels

Wenn eines der folgenden Kriterien zutrifft, steht vor dem deutschen Substantiv kein Artikel.

- Namen von Personen, Anreden und akademischen Titeln

Hier wohnen **Herr** und **Frau Maier**.

Anna und **Stephan** sind ein Paar.

Frau Dr. Jäger ist eine nette Frau.

Martin, kannst du bitte die Küche aufräumen?

- Berufe (ohne eine nähere Bestimmung)

Lehrer brauchen starke Nerven.

Aber: Der Lehrer meines Sohnes.

Herr Maier ist **Anwalt**.

Aber: Herr Maier ist ein guter Anwalt.

- Die Pluralform des unbestimmten Artikels

Ich brauche eine Pfanne (Singular). → Ich brauche **Pfannen** (Plural).

Ich sehe einen Fehler (Singular) in deiner Hausaufgabe. → Ich sehe **Fehler** (Plural) in deiner Hausaufgabe.

- Vor Namen von Ländern, Städten und Kontinente

Ich war noch nie in **Asien**.

Meine letzte Reise ging nach **Berlin** und **Hamburg**.

Russland ist mein Heimatland.

Achtung!

Es gibt Länder, die immer mit Artikel genannt werden. Am besten merken Sie sich folgende Ausnahmen:

die Schweiz, die Türkei, die Dominikanische Republik, der Sudan, die USA, die Niederlande, der Iran, der Irak, der Libanon, die Mongolei

- Nationalitäten

Jenny ist **Amerikanerin**.

Juan ist **Spanier**.

Frau Meier ist **Münchnerin**.

- Gewichts- Maß- und Mengenangaben

Ich verbrauche in der Woche mehr als drei **Liter Milch**.

Peter braucht zum kochen noch **500 Gramm Käse**.

- Abstrakta: Allgemeine Eigenschaften und Gefühle, die im Akkusativ oder nach einer Präposition stehen

Ich habe **Hunger** und **Durst**.

Annas **Ausdauer** und **Geduld** ist bewundernswert.

Mit **Mut** und **Fleiß** kommt man weit.

- Stoffe und Materialien

Das Bett ist aus **Holz**.

Gold und **Silber** sind **Edelmetalle**.

- Zeitangaben ohne Präpositionen

Nächsten **Montag** habe ich eine wichtige Prüfung.

Gestern **Abend** habe ich eine Freundin getroffen.

Beispiele zum Gebrauch des Nullartikels im Deutschen

Sobald ein Substantiv näher bestimmt wird, benötigen Sie im Deutschen einen bestimmten oder unbestimmten Artikel.

Schauen Sie sich folgende Beispiele an:

Tisch und Stuhl passen gut in die Küche. (Hier brauchen Sie **keinen Artikel**, „Tisch“ und „Stuhl“ sind nicht weiter bestimmt.)

Der große Tisch und der metallene Stuhl passen gut in die Küche. (Jetzt benötigen Sie **einen Artikel**, „Tisch“ und „Stuhl“ werden durch ein Adjektiv genauer bestimmt.)

Der Tisch, den ich letzte Woche gekauft habe und der Stuhl, den ich aus meiner alten Wohnung mitgebracht habe, passen gut in die Küche. (Auch hier benötigen Sie **einen Artikel** vor den Substantiven „Tisch“ und „Stuhl“. Beide werden mit einem Nebensatz genauer bestimmt.)